

Zeitschrift: Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 58 (1979)

Artikel: Die Merowingischen Münzen in der Schweiz
Autor: Geiger, Hans-Ulrich

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-174451>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HANS-ULRICH GEIGER

DIE MEROWINGISCHEN MÜNZEN IN DER SCHWEIZ

Jean Lafaurie zum 65. Geburtstag am 21. November 1979

1. Problemstellung	83
2. Katalog der Prägungen schweizerischer Emissionsorte	89
3. Katalog der frühmittelalterlichen Fundmünzen in der Schweiz	106
4. Kommentar	133
5. Tabellen	170
6. Indices Fundorte:	
Konkordanz zu Belfort und Prou	176
Benützte Sammlungen	178
Abkürzungsverzeichnis	87

1. Problemstellung

Mit der vorliegenden Arbeit wird der Versuch unternommen, am Beispiel der Schweiz das frühmittelalterliche Münzwesen einer mehr oder weniger geschlossenen Region zu erfassen. Diese ist zur Hauptsache von Alpen und Jura, Genfer- und Bodensee begrenzt. Berücksichtigt werden sowohl die Münzprägung als auch die Münzfunde, wie das bis jetzt so für kein anderes Gebiet getan wurde. Das Hauptgewicht liegt auf dem Erfassen des Materials, wobei alle mir greifbaren Stücke verzeichnet werden – ohne Anspruch auf absolute Vollständigkeit. Der Verfasser ist deshalb dankbar, wenn er auf Münzen und Funde aufmerksam gemacht wird, die ihm entgangen sind. Der beigefügte Kommentar versucht, einige Schlüsse zu ziehen sowie Einzelprobleme und Schwierigkeiten aufzuzeigen. Eine abschließende Würdigung scheint mir jedoch noch verfrüht¹.

¹ Ein zweimaliger Aufenthalt in Paris erlaubte es mir, den überragenden Bestand merowingischer Münzen des Cabinet des Médailles der Bibliothèque Nationale im Blick auf das schweizerische Material durchzusehen. Beide Aufenthalte verdanke ich der großzügigen Unterstützung durch den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und dem dazu notwendigen Urlaub, den die Direktion des Schweizerischen Landesmuseums bereitwillig gewährte.

Jean Lafaurie, einer der hervorragendsten Kenner des merowingischen Münzwesens, hat mir in freundschaftlicher und uneigennütziger Weise seine umfassenden Dossiers geöffnet und diese Arbeit in jeder Hinsicht mit Rat und Tat gefördert, wofür ich ihm besonders herzlich Dank schulde. Für die Mängel dieser Arbeit trifft ihn jedoch keine Verantwortung.

Für mannigfache Hilfe, Hinweise und Material danke ich M. Archibald, London; P. Arnold, Dresden; U. Barth, Basel; L. Börner, Berlin; J. Bürgi, Frauenfeld; E. Cahn, Bremgarten; H. Cahn, Basel; J. Decanter, Limoges; M. Dhénin, Paris; N. Dürr, Genf; M. Egloff, Neuenburg; J. Ewald, Liestal; J. Favière, Bourges; E. Felder, München; U. Friedländer, Zürich; U. Giesler, Krefeld; Y. Goldenberg, Paris; B. Kapossy, Bern; J. P. C. Kent, London; B. Kluge, Berlin; F. Koenig, Bern; H. Küthmann, München; V. Lafont, Perpignan; J. Lallemand, Bruxelles; E. Lehmann, Murten; H. Lieb, Schaffhau-